SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 12 | Air Berlin

Beschluss des LG Berlin/Einschätzung der SdK

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute weitere Informationen zum Insolvenzverfahren über das Vermögen von Gesellschaften der Air-Berlin-Gruppe mitteilen.

Beschluss des LG Berlin

Wie berichtet hat das Internetportal Fairplane die Zuständigkeit des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg beim Insolvenzverfahren für die NIKI Luftfahrt GmbH („NIKI“) angezweifelt und Beschwerde gegen die Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Deutschland eingelegt. Das LG Berlin hat am 08.01.2018 entschieden, dass das Insolvenzverfahren für NIKI in Wien und nicht in Berlin eröffnet werden muss. Hintergrund ist, dass die NIKI ihren Sitz in Wien und eine österreichische Lizenz hat. Zudem unterliege sie der dortigen Aufsicht. Ferner seien 80 % der Arbeitsverträge nach dem Arbeitsrecht des Landes Österreich geschlossen worden.

Allerdings kann NIKI hiergegen Beschwerde beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe einlegen. Dafür hat sie einen Monat Zeit. Demnach ist der Beschluss des LG Berlin noch nicht rechtskräftig.

Einschätzung der SdK

Der am 29.12.2017 bekannt gegebene Verkauf der NIKI an die IAG könne nach Aussage des Insolvenzverwalters nun nicht wie geplant vollzogen werden. Der Insolvenzverwalter der Air Berlin plc, Prof. Dr. Lucas Flöther, hat mit der IAG eine Vereinbarung über den Erwerb der NIKI für 20 Millionen Euro von der Insolvenzmasse der Air Berlin plc geschlossen. Die IAG hat sich darüber hinaus verpflichtet, NIKI unmittelbar zusätzliche Liquidität in Höhe von 16,5 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, insgesamt also 36,5 Millionen Euro.

Aus Sicht der SdK besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass ein mögliches Insolvenzverfahren in Österreich den Deal mit IAG nicht gefährdet. Denn der dann eingesetzte Konkursverwalter könnte einfach den jetzt ausgehandelten Deal übernehmen. Abzuwarten ist daher, ob NIKI Beschwerde einlegt bzw. das Hauptverfahren durch das österreichische Landesgericht Korneuburg nahe Wien eröffnet wird. Aktuell muss jedoch noch abgewartet werden, ob es durch diese Unklarheiten zu einer Veränderung für die Gläubiger kommt.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer
Dipl.-Volkswirt

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 09.01.2018
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält eine Aktie und Anleihen der Air Berlin PLC!